



## 1370: Selbstorganisation – wie man in Teams ohne Chef auskommt

Self-organization – Working in teams without a boss

- Dozent/in:** Claire Born, Beraterin zu den Themen Digitalisierung und Neues Arbeiten
- Termine:** Donnerstag, 22.03.2018, 09-17 Uhr und Freitag, 23.03.2018, 09-17 Uhr sowie Samstag, 24.03.2018, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:** Die sogenannte Digitalisierung beschert uns immer mehr internetbasierte Dienstleistungen und kommunikative Neuerungen. Aber auch die Hackerethik, welche dezentrales Arbeiten und Mitbestimmung vorsieht, hält Einzug in unsere Arbeits- und Lebenswelt. Menschen, die gemeinsam mit anderen ehrenamtliche Projekte oder auch Unternehmen starten, stellen sich heute immer öfter die Fragen: Wie wollen wir uns organisieren? Wer ist der Chef? Soll es einen Chef geben? Und wenn nein: Wer trifft die Entscheidungen und trägt die Verantwortung?  
In diesem Training lernen die Teilnehmenden verschiedene basisdemokratische Führungs- und Firmenkulturen wie Holokratie und Soziokratie spielerisch kennen. Wir diskutieren die Chancen und Risiken selbstorganisierter und selbstverwalteter Teams und nehmen die Eigenschaften und Fähigkeiten unter die Lupe, die es braucht, um solche Strukturen zu gestalten und zu verwalten. Darüber hinaus erkunden wir, in welchen Branchen man solche Organisationsformen besonders oft vorfindet, und wieso. Die Teilnehmenden lernen zahlreiche praxisnahe Methoden zur Gesprächsführung und Entscheidungsfindung in Teams kennen sowie Moderations- und Konfliktlösungstechniken für agile Arbeitsumfelder. Das Format eignet sich insbesondere für Teilnehmende, die Erfahrung mit Teams und Gruppenprozessen haben. Die Teilnahme lohnt sich insbesondere dann, wenn man ein Ehrenamt inne hat und hier selbstorganisiert(er) arbeiten will oder in Organisationen mit flachen Hierarchien arbeitet.
- Lernziele:** Kennenlernen und Anwenden von Selbstorganisations-Prinzipien sowie deren Vor- und Nachteile, die eigenen Potentiale und Leidenschaften herausfinden, kollaboratives Arbeiten erleben, Aneignung von Moderationskompetenz, Konfliktlösungsstrategien und Mechanismen zur Entscheidungsfindung
- Studienleistungen:** Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentation von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen den Blockterminen
- Anmeldung:** Über Stud.IP
- Leistungspunkte:** 2 Leistungspunkte  
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter [https://www.sk.uni-hannover.de/lp\\_studiengaenge.html](https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html)  
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B  
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C